

## LITERATUR

### Schreiben im Schaufenster

KATRIN OSTERKAMP

#### Autoren interaktiv und hautnah

Einmal ins Rampenlicht, einmal Held sein. Das wollen viele. Mitten in der Innenstadt kann dieser Traum am Sonnabend wahr werden. Von 12 bis 18 Uhr sitzen acht Autoren mit Laptops in Läden, Schaufenstern und Cafés an der Spitalerstraße und schreiben über das, was sie sehen.

"React" heißt das Projekt des Literaturhauses, das der Münchner Regisseur Horst Konietzny initiiert hat. "Die Idee ist, dass jeder Gegenstand von Literatur werden kann", sagt er. Im "Café Vivet", bei "Görtz", "Ansons" und "s`Oliver" halten Stefan Beuse, John von Düffel, Ulrike Draesner, Joachim Helfer, Katja Lange-Müller, Moritz Rinke, Kathrin Röggla und Yoko Tawada Ausschau nach Geschichten. Sie verlassen das einsame Kämmerlein, in dem sie sonst an ihren Geschichten stricken, und suchen sich die Helden auf der Straße.

Öffentlich ausgestellt bannen sie ihre Beobachtungen auf Papier. Mit Tüten beladene Shopper, vorbeihuschende Passanten und quengelnde Kinder können sich in den Texten wiederfinden. Die Kunst kommt in den Alltag, der Alltag in die Kunst.

Doch auch die Besucher der Innenstadt können beobachten. Beuse und Co. lassen sich in die Karten schauen. Was sie schreiben, wird direkt auf Monitore nach draußen übertragen. Wer möchte, kann reagieren - per SMS. Diese wird ebenfalls projiziert. Und so entspinnt sich ein Dialog zwischen dem Schöpfer der Fiktion und seinen Figuren.

Wiederfinden können sich die flüchtigen Helden der Spitalerstraße mit etwas Glück abends im Kontorhaus: Hier lesen die Autoren Auszüge und berichten von ihren Erfahrungen.

---

URL: [http://archiv.mopo.de/archiv/2004/20041022/nachrichten/hamburg/kultur\\_mopop/hmp2004102118004402.html](http://archiv.mopo.de/archiv/2004/20041022/nachrichten/hamburg/kultur_mopop/hmp2004102118004402.html)

© 1996-2003 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.